

A N F R A G E von Hans Peter Häring (EDU, Wettswil) und Hans Wiesner (GLP, Bonstetten)

betreffend Stationsstrasse Wettswil

Im Zusammenhang mit der Eröffnung der A4 sind auch flankierende Massnahmen für die Gemeinde Wettswil beschlossen worden. So wird derzeit die Stationsstrasse, welche vom Bahnhof Bonstetten nach Wettswil Dorf führt, aufwendig saniert. In diesem Zusammenhang ersuchen wir den Regierungsrat um Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie hoch sind die Gesamtkosten für dieses Projekt? Wie hoch sind die Kosten für die Schallschutzwände und die Gartensanierungen resp. die Landerwerbskosten? Waren auch Enteignungen nötig?
2. Wie hat sich die Lärmbelastung der Anwohner entwickelt? Wie hoch war sie vor der Eröffnung der A4 und wie ist sie heute?
3. Gab es keine günstigere Variante, insbesondere Schallschutzfenster, womit man dieselbe Wirkung hätte erzielen können?
4. Ist die Strasse derart stark befahren, dass ein Trottoir in dieser Breite auf beiden Strassenseiten unumgänglich ist?
5. Hätte an Stelle von zwei überdimensionierten Trottoirs nicht ein Velostreifen realisiert werden können?
6. Durch den Bau war der Verkehr, insbesondere auch der ÖV, stark beeinträchtigt. Was unternimmt der Regierungsrat, damit die Bauzeiten im Strassenbau generell verkürzt werden?

Hans Peter Häring
Hans Wiesner